

Kraul-Kursus für Ausdauersportler

ig. Buxtehude. Das Triathlon Team Buxtehude bietet in der Wintersaison 2011/2012 in Zusammenarbeit mit dem Aquarella Buxtehude einen Kraul-Lernkursus für Triathleten an.

Der Kursus richtet sich an Ausdauersportler, die die Technik erlernen wollen, um längere Strecken zu bewältigen. Die Teilnehmer werden über technische und koordinative Übungen an das Kraulen herangeführt.

● Anmeldung in der Geschäftsstelle des BSV, Tel. 041 61 - 3482, oder unter gs@bsv-buxtehude.de

Durchschlagskraft fehlte bei der HSG

ig. Bützfleth. Die Handball-Mädchen der HSG Bützfleth/Drochtersen haben das B-Jugend-Oberligaspiel beim TV Dinklage deutlich mit 16:11 verloren. Es habe dem Team an Durchschlagskraft im Angriff gefehlt, so Trainer Stefan Beck nach der Partie. In der Abwehr hätten beide Teams aber gut gestanden.

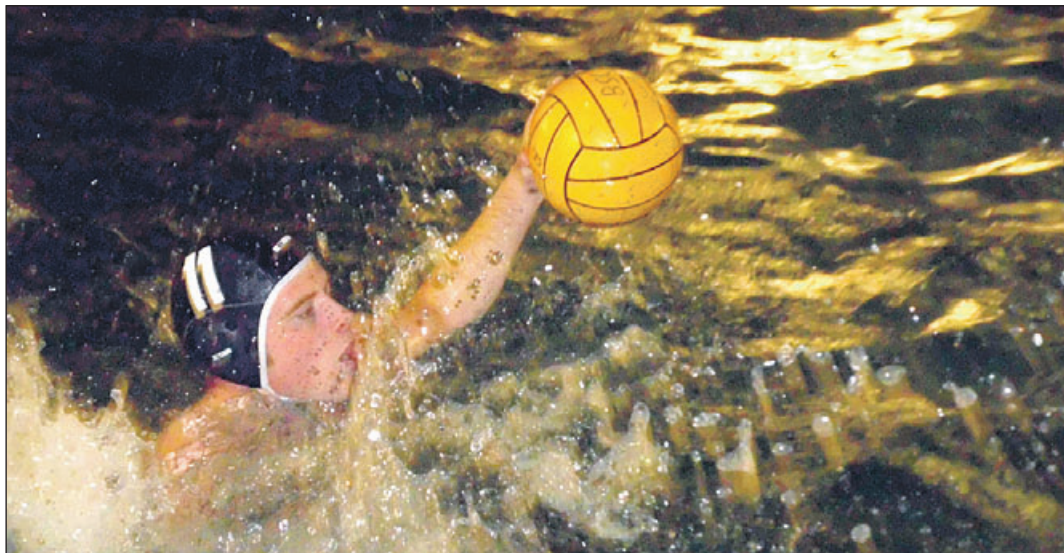
Von wegen „alte Eisen“

WASSERBALL: Buxtehuder Schwimm-Club Team besiegte Routiniers von Poseidon Hamburg

ig. Buxtehude. Die Wasserballer des Buxtehuder Schwimm-Clubs schwimmen weiter oben in der Hamburger Stadtliga auf. Am vergangenen Montag besiegten die Herren des BSC die Routiniers von Poseidon Hamburg V mit 12:9 (1:0, 4:1, 4:4, 3:4).

Bei der Bekanntgabe der Mannschaftsaufstellung gerieten die Buxtehuder Wasserballer (Durchschnittsalter 27 Jahre) ins Staunen: Am Beckenrand begrüßten sie „erfahrene“ Hamburger Wasserballer mit einem Durchschnittsalter von 60 Jahren. Aber von wegen „Oldies“: Das traditionsreiche Senioren-Team – gespickt mit Altinternationalen – spielt immer noch munter und erfolgreich in der Hamburger Stadtliga auf, ist stolz auf Titel bei Senioren-Welt- und Europameisterschaften. „Die fehlende Schnelligkeit gleichen die alten Herren mit gekonnten Würfen und dem richtigen Griff an des Gegners Hose aus“, so BSC-Pressesprecher Jens Witte.

Bis zur zehnten Spielminute warfen Christian Kaschinski



Linkshänder Patrick Duschek vom Buxtehuder Schwimm-Club gelang im Spiel gegen Poseidon Hamburg V drei Treffer
Foto: oh

und Patrick Duschek mit jeweils drei Treffern den BSC mit 6:1 in Führung. Mit dem Seitenwechsel gelang es dem Gastgeber, den Schwung aus den Buxtehuder Angriffswellen zu nehmen. Die mit allen Wassern gewaschenen Hamburger nutzten jetzt jede Chance, verkürzten im Schlussviertel bis auf 8:10.

Der BSC wurde jedoch nicht nervös, spielte bis zum Ende der Partie kontrolliert weiter. Dank dreier Fernwürfe von Sven Schaefer im vierten Viertel schwammen die Buxtehuder ihren zweiten Saisonsieg sicher nach Hause.

Zur Mannschaft gehören: Felix Cordes (Torwart), Markus

Durstewitz, Patrick Dörr, Jens Witte, Lukas Campen, Markus Waetjen, Simon Ecks, Max Bruns und Jens Siebels.

● Ihr nächstes Spiel bestreiten die Wasserballer am Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, gegen das Sportteam Hamburg. Ort: Wilhelmsburger Tragflughalle.

Stader TC an der Liga-Spitze

ig. Stade. Die Tennis-Regionalliga-Spieler des Stader TC (Männer 60) haben am vergangenen Wochenende beim Oldenburger TeV mit 4:2 gewonnen, führen weiter die Tabelle an. Klaus-Dieter Schmidt, Johannes Schmeelk und Vono Topic überzeugten in den Einzelmatches, brachten ihren Club in Führung. Das Doppel Stender/Sievers sorgte für den Siegpunkt.

Die Kreistalente überzeugten

ig. Stade. Der Handball-Nachwuchs der Spielgemeinschaft Bremervörde/Stade hat in Lamstedt beim Sichtungsturnier zur Findung des erweiterten Aufgebotes für die Landesauswahl überzeugt. Das Team Jungen Jahrgang 1999 spielte gegen das Auswahlteam Cuxhaven 12:12, gegen Verden 15:11 und Diepholz 20:5.

„Alle Spieler überzeugten“, lobte Auswahl-Trainer Florian Jungelaus vom Döllerner SC.

Platz zwei in der Bestenliste

SCHWIMMEN: Stader Philipp Lausch schwimmt mit den Besten der Welt

ig. Stade. Philipp Lausch (15) vom Stader Schwimmverein ist in Wuppertal erstmalig bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften (DM) gestartet. Dabei ging er mit großen Schwimmstars wie Paul Biedermann und Britta Steffen zumindest beim Einschwimmen gemeinsam ins Becken der Schwimmoper.

Lausch qualifizierte sich vor wenigen Wochen für 50m und 100m-Brust für die DM. Nach vielen Trainingskilometern und technischen Verbesserungen war das Ziel für Wuppertal, die Qualzeiten nochmals zu unterbieten, den Kontakt in der Spitze der Altersklassenbestenliste zu halten.

Im Vorlauf über 100m Brust verbesserte er sich um eine halbe Sekunde auf 1:06,31 Minuten, rückte auf den vierten Rang der Liste vor. Ein spannendes Rennen lieferte er sich mit der Konkurrenz über 50m Brust, platzierte sich am Ende mit Best-



Überzeugten bei den Meisterschaften in Berlin: Oliver Beck, Yvette Bardenhagen und Andreas Walter (v. li.)
Foto: oh

zeit von 30,24 Sekunden auf den zweiten Platz in der Bestenliste.

● Bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften im Schwimmen in Berlin war der Stader Verein mit drei Schwimmern vertreten. Kulisse und Atmosphäre in der Schwimmhalle im Europasportpark ließ die drei zur Höchstform aufspringen. Oliver Quack verbesserte seine Bestzeit deutlich. Die jüngste im Team, Yvette Bardenhagen, glänzte in ihrer Paradedisziplin 100m Schmetterling mit 1:15,13 Minuten, belegte den 16. Platz in der AK 20. Andreas Walter schwamm sich über 50m-Freistil auf Platz fünf, über 100m-Freistil auf Rang neun (59,78 Sekunden, AK45).



Zwei Niederlagen zum Saisonstart für die jungen U11-Regionalliga-Floorballer des MTV Mittelnkirchen
Foto: oh

Noch Erfahrungen sammeln

FLOORBALL: Die jungen MTV-Floorballer debütieren mit zwei Niederlagen

ig. Mittelnkirchen. Debüt für die U11-Floorballer des MTV Mittelnkirchen in der Regionalliga Nordwest: Das Spiel gegen ETV Hamburg ging mit 5:21 verloren. Im zweiten Match gegen VfR Seebereggen sah es etwas positiver aus. Das Zusammenspiel klappte besser. Endstand „nur“ 6:14.

Die Mannschaft konnte bis-

her lediglich an einem vereinsinternen Duell gegen die eigene U13 erste Erfahrungen sammeln. Die jüngsten Spieler sind sechs Jahre alt, orientierten sich an den älteren Teammitgliedern. Thomas Dehmel, Pressesprecher: „Die Erwartungen können zum Saisonstart deshalb nicht sonderlich hoch gesteckt werden.“ Torschützen: Bjarne

Fitschen (3), Felix Braun (2), Niklas Tamcke (1), Johann Schliecker (1).

Der nächste U11-Spieltag: Sonntag, 5. Februar 2012, beim ETV Hamburg. Trainer Carsten Feindt möchte bis dahin die Mannschaft auf ein gutes Offensivspiel vorbereiten und die vorhandenen Fehler weitestgehend beseitigen.

Erfolgreicher Start in Liga

BASEBALL: Die jungen „Socken“ katapultieren sich auf Platz drei

ig. Stade. Die Stader Jugendbaseballspieler starten erfolgreich in die Winterliga. Beim ersten von vier Turnieren in Lüneburg besiegten die Junior Black Sox die Bremen Dockers mit acht zu fünf.

Gegen die SG Hänigsen/Fischbeck lagen die Sox zu Beginn des Spiels schnell zurück,

hielten dennoch gut mit, verloren nur knapp mit 4:3. Die dritte Partie gegen Hannover ging mit knapp mit 6:7 verloren.

Mit Elan starteten die Jugendspieler in die vierte Partie, putzten Aurich mit fünf zu eins. Pressesprecher Torben Heinsohn: „Das Zusammenspiel verlief positiv und unkompliziert, obwohl in

dieser Aufstellung noch nie zusammen gespielt wurde.“ Die SG belegt nach dem ersten Turnier hinter Dohren und Hänigsen/Fischbeck den dritten Tabellenplatz. ● Für das Jugendteam suchen die Black Sox noch Verstärkung. Training: freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Sporthalle am Burggraben.



Noch nie in dieser Formation gespielt - und trotzdem gelang das Zusammenspiel der Junior Black Sox
Foto: ig

TuS-Jungkicker jetzt in der Liga

ig. Stade. Ohne Gegentor und mit einem Torverhältnis von 62:0 hat sich die Fußball-C-Jugend der TuS Gildenstern in der Kreisliga in acht Pflichtspielen souverän gegen die Konkurrenz durchgesetzt. Das Team peilt in der nächsten Saison den Aufstieg in die Landesliga an.

Freundschaftsspiele gegen Bezirks- und Landesligisten wurden bereits gewonnen. Am Ende der vergangenen Serie holte die Mannschaft bei einem hochkarätigen internationalen Turnier in Esbjerg Platz zwei. Zum Erfolg trugen bereits drei der fünf Neuzugänge bei. „Wir haben an Schlagkraft gewonnen, wollen den nächsten Schritt erfolgreich gehen“, so die Trainer Henning Porth und Jörg Schendel.

Frühstück mit Isabell

HANDBALL: Rekordsumme durch „Handball hilft“

ig. Buxtehude. Die Handballfans haben in der diesjährigen Auktionsrunde von „Handball hilft“ eine Rekordsumme von 18.722,11 Euro eingespielt, die der Deutschen Krebshilfe zu Gute kommt.

In mehr als 60 Auktionen wurden einmalige Handballerlebnisse ersteigert. Das vom Buxtehuder SV angebotene „Handball-Wochenende“ mit zwei VIP-Tickets für das Spiel gegen den Frankfurter HC, anschließender Übernachtung im Navigare NSBhotel und Frühstück mit einer BSV-Spielerin – vielleicht mit Isabell Klein – kam für 197,78 Euro unter den Hammer. Arrangiert wurden die Charity-Auktionen von allen 18 Erstliga-Mannschaften, 17 Zweitligisten, neun Frauen-Bundesliga-Teams sowie 22 weiteren Partnern.

Übrigens: Der Buxtehuder SV bietet für die verbleibenden fünf Hauptrunden-Spiele und das

Playoff-Viertelfinale ein Kombi-Ticket an. Inbegriffen sind die Heimspiele gegen Göppingen (30. Dezember), Bad Wildungen (22. Januar), Leipzig (15. Februar), Frankfurt (25. Februar) und Celle (18. März).

Das Heimspiel des Play-off-Viertelfinals findet am 21. oder 25. April statt. Das Kombi-Ticket wird für die FORD-Tribüne angeboten und für 42 Euro (Kategorie 5), bzw. 50 Euro (Kategorie 4) angeboten. Marketingleiter Thorsten Sundermann legt den BSV-Fans das Kombi-Ticket nahe: „In der letzten Saison war die Halle Nord allein in der Rückrunde sechs Mal nahezu ausverkauft, die Sitzplätze schnell vergriffen. Mit dem Ticket spart man ein paar Euro und hat seinen Platz sicher. Außerdem ist es ein ideales Weihnachts-Geschenk.“

● Info: Geschäftsstelle der Handball-Marketing im BSV-Shop, Tel. 041 61 - 70 46 15.

